

Produktname: GSK3B Maus-monoklonaler Antikörper

Katalog-Nr.: AMM80814

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2a
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
Molekulargewicht	46kDa

Antigen-Informationen

Genname	GSK3B
Alternative Namen	GSK-3 β ; GSK3-beta
Gen-ID	2932.0
SwissProt ID	P49841
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment der humanen GSK3B, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

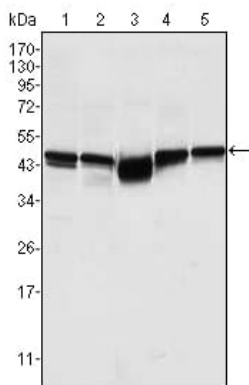
Die Glykogen-Synthase-Kinase 3 (GSK-3), eine Serin-Threonin-Kinase mit zwei Isoformen (α und β), wurde ursprünglich als Schlüsselenzym im Glykogenstoffwechsel entdeckt. Später zeigte sich, dass GSK-3 an Zellteilung, Proliferation, Zellmotilität

und Überleben beteiligt ist. GSK-3 spielt eine Rolle bei verschiedenen pathologischen Zuständen, darunter Krebs und Diabetes, und wird zunehmend als wichtiger Bestandteil neurologischer Erkrankungen angesehen. GSK-3 phosphoryliert Tau und Presenilin-1, die an der Entwicklung der Alzheimer-Krankheit beteiligt sind. Beide Isoformen der GSK-3 werden ubiquitär exprimiert, wobei besonders hohe Konzentrationen von GSK-3 β im Gehirn gefunden werden, wo sie an der synaptischen Plastizität beteiligt ist, möglicherweise durch die Regulation des NMDA-Rezeptor-Traffickings. GSK-3 phosphoryliert über 40 verschiedene Substrate, darunter Signalproteine, Transkriptionsfaktoren und Strukturproteine, und ist Teil der Signaltransduktionskaskade zahlreicher Wachstumsfaktoren und Zytokine. Die Aktivität der GSK wird durch Phosphorylierung reguliert (Akt: Akt-vermittelte Phosphorylierung an Ser21 von GSK-3 α und Ser9 von GSK-3 β).

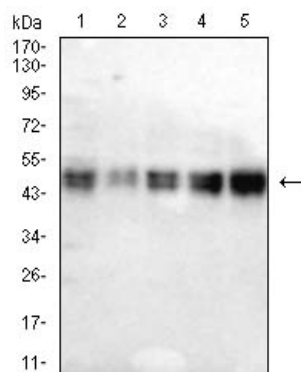
Forschungsbereich

Wnt-Signalweg, PI3K-Akt-Signalweg

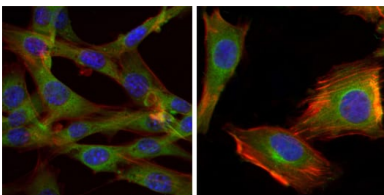
Bilddaten



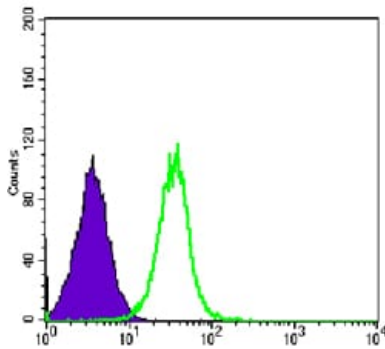
Western-Blot-Analyse mit GSK3B Maus-mAb gegen A549 (1), K562 (2), PC-12 (3), NIH/3T3 (4) und HEK293 (5) Zelllysate.



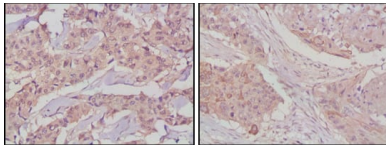
Western-Blot-Analyse mit GSK3B Maus-mAb gegen COS7(1), C2C12(2), NIH/3T3(3), C6(4), PC12(5) Zelllysate.



Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3- (links) und U251-Zellen (rechts) mit dem Maus-mAb GSK3B (grün). Blau: DRAQ5-Fluoreszenzfarbstoff. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung von GSK3B Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (lila).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Lungenkrebsgeweben (links) und Brustkrebsgeweben (rechts) unter Verwendung des GSK3B Maus-mAb mit DAB-Färbung.